

Dieter

Dieter, A: Eros - Wunde - Restauration

1814 kehren die bourbonischen Könige nach Frankreich zurück, 'um die letzten Wunden der Revolution zu schließen'. Stendhals literarisches Werk begehrt gegen diese Politik einer unmöglichen Wundheilung auf. Seine Romane untergraben den restaurativen Wunsch nach Vergessen und der Wiederherstellung einer alten politischen Ordnung. Sie halten die revolutionären Wunden offen. In seinem realistischen Projekt verdichtet Stendhal das politische Scheitern der Restauration und verschiebt es in sexuelle Phantasmen. Weibliches Begehren trifft auf kastrierte Männlichkeit. Anna-Lisa Dieter zeichnet diese Dynamik in Lektüren der beiden Restaurationsromane "Armance" und "Le Rouge et le Noir" nach. Realistische Poetik entsteht aus der Abwehr der Restauration. Die Restauration tritt aus dem langen Schatten der Revolution heraus und erweist sich als Schlüsselepoche der französischen Literatur im 19. Jahrhundert.



66,00 €

61,68 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783770560028

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7705-6002-8

Verlag: Brill | Fink

Erscheinungstermin: 12.07.2019

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2019

Serie: Periplous

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 516 g

Seiten: 284

Format (B x H): 155 x 235 mm

